



Verhandlungsschrift

über die

ordentliche SITZUNG des

GEMEINDERATES

Am **06.10.2022**

im Sitzungszimmer des Gemeindehauses, Dorf 1

Beginn: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am **29.09.2022**

Ende: 20:58 Uhr

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister **Hanspeter Außerhofer**

Vizebürgermeister **Otto Kärle**

die Mitglieder des Gemeinderates

1. GR. **Mag. Christian Gruber**

2. GV: **Thomas Sonnweber**

3. GR. **Simon Ginther**

4. GR:IN **Evelyn Bauer**

5. GR:IN **Filomena Außerhofer**

6. GR. **Peter Haider**

7. GR: **Kurt Wurm (Ersatz)**

8. GR. **Hans Peter Höfler**

9. GR:IN **Sabine Winkler**

ANWESEND WAREN AUSSERDEM: Silvio Friedle, Fabian Winkler, Daniel Klotz,

Martin Kathrein ab ca. 19:15 Uhr

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN: GV Ostermann Fabian

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN: -

Vorsitzender: Bürgermeister **Hanspeter Außerhofer**

Die Sitzung war **öffentlich**

Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls vom 20.07.2022 sowie der Tagesordnung
2. Information Büro Eberl über das Leitungs-Informationen-System (LIS – digitales Leitungskataster) und eventuelle Beschlussfassung der Realisierung
3. Vorstellung Entwurfsplanung Lagergebäude Landjugend, SV beim Fußballplatz
4. Beschlussfassung über die Flächenwidmung Winkler Andreas Gst. 2483 mit den Teilflächen 1 und 2 (Sonderwidmung)
5. Grundsatzbeschluss über den lawinensicheren Ausbau der B 198
6. Beschlussfassung über die Belassung bzw. evtl. Erhöhung der Gemeinde Steuern und Abgaben
7. Beschlussfassung über den Ankauf eines TLF 2000 lt. Angebot der FF Stanzach
8. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Bgm Außerhofer begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Pkt. 1 Genehmigung des Protokolls vom 20.07.2022 sowie der Tagesordnung

Das Protokoll vom 20.07.2022 ist jedem Gemeinderat per Mail zugegangen, auf eine Verlesung wird daher verzichtet.

Bgm. Außerhofer fragt die Gemeinderäte, ob es noch Wortmeldungen zum Protokoll gibt. Da dies nicht der Fall ist, bittet er um Abstimmung.

6 Ja (5 Enthaltungen wg. Abwesenheit)

Bgm. Außerhofer fragt die Gemeinderäte, ob es noch Wortmeldungen zur Tagesordnung gibt. Da dies nicht der Fall ist, bittet er um Abstimmung. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

11 Ja

Pkt. 2 Information Büro Eberl über das Leitungs-Informationen-System (LIS – digitales Leitungskataster) und eventuelle Beschlussfassung der Realisierung

Bgm. Außerhofer begrüßt Herrn Klotz Daniel vom Ingenieurbüro Ziviltechnik Eberl. Das Büro Eberl war für Bgm Außerhofer die erste Ansprechadresse zum Thema LIS-System da bereits eine langjährige außerordentlich korrekte und einwandfreie Zusammenarbeit mit dem Abwasserverband Lechtal besteht.

Herr Klotz Daniel beginnt mit der Präsentation und stellt das Büro Eberl mit seinen Kernkompetenzen in den Bereichen Umwelttechnik, Wasserkraft und Infrastruktur vor. Er führt aus, dass von Seiten des Landes Tirols ein LIS-System bis 2025 flächendeckend angestrebt wird. Das LIS soll als Werkzeug zur schnellen Informationsbereitstellung dienen und eine Datenbank für das Anlagevermögen ‚unter der Erde‘ sein. Von Seiten des Landes Tirol werden künftige Förderungen im Bereich Wasser und Kanal nur noch genehmigt, wenn die Gemeinde das LIS bereits umgesetzt hat.

Herr Klotz erörtert in diesem Zuge das ausgearbeitete Angebot des Büro Eberl, welches als Generalplaner vom UFG-Förderansuchen, über die Bestandserhebung vor Ort, der Erstellung des LIS und dann bis zur UFG-Kollaudierung reicht.

Der Gemeinderat von Stanzach beschließt noch weitere Angebote einzuholen und die Entscheidung über die Vergabe der Planung noch abzuwarten.

11 Ja

Pkt. 3 Vorstellung Entwurfsplanung Lagergebäude Landjugend, SV beim Fußballplatz

Wie in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, stellt Herr Bmst. Martin Kathrein heute die detaillierte Planung des Lagergebäudes vor. Nach einer kurzen Diskussionsrunde wird vereinbart, dass nochmals ein direktes Gespräch zwischen den Vereinen SV, Landjugend und eventuell Musikkapelle Stanzach über die genaue Flächeneinteilung und Ausführung mancher Planungsdetails abgehalten wird. Dies wird im Gemeinderat einstimmig als sinnvoll erachtet, bevor dieser Punkt zur Beschlussreife gelangt.

11 Ja

Pkt. 4 Beschlussfassung über die Flächenwidmung Winkler Andreas Gst. 2483 mit den Teilflächen 1 und 2 (Sonderwidmung)

Bgm. Außerhofer fasst das geplante Projekt von Herrn Winkler Andreas nochmals kurz zusammen und erörtert anhand der Planunterlagen des Büros Walch und Partner die nun zu beschließenden Widmungen, der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Grundstück 2483 KG 86034 Stanzach

rund 820 m²

von Freiland § 41

in

Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 1 sowie

rund 331 m²

von Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Feldstadel

in

Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 1 sowie

EG (laut planlicher Darstellung) rund 31 m²

in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Garage, Werkstatt, Lagergebäude

sowie

EG (laut planlicher Darstellung) rund 111 m²

in

Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Stall, Gerätstadel, Lager

sowie

EG (laut planlicher Darstellung) rund 207 m²

in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Garage, Werkstatt, Lagergebäude

sowie

EG (laut planlicher Darstellung) rund 613 m²

in

Freiland § 41

sowie

EG (laut planlicher Darstellung) rund 189 m²

Planungs-Nr: 830-2022-00002 Verfahrensstand: in Planung Seite 3 von 9

in

Freiland § 41

sowie

OG (laut planlicher Darstellung) rund 142 m²

in

Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Stall, Gerätestadel, Lager

sowie

OG (laut planlicher Darstellung) rund 207 m²

in

Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Stall, Gerätestadel, Lager

11 Ja

Pkt. 5 Grundsatzbeschluss über den lawinensicheren Ausbau der B 198

Bgm. Außerhofer informiert über den Beschluss aus der Planungsverbandssitzung und bittet um Abstimmung im Gemeinderat. Dieser beschließt einstimmig folgende Resolution, welche von Planungsverbandsobmann Florian Klotz und -Stellvertreter Markus Sojer an die entsprechenden Landesstellen übergeben wird:

„Wir Lechtaler Gemeinden bitten um die gemeinsame Erstellung eines Konzepts zum lawinensicheren Ausbau der B 198. Aus unserer Sicht sollte zuerst der Fokus auf der Verbindung Holzgau-Steeg (Pongart-, Reuttles-, Hagertal- und Gmoand-Lawine) liegen. Ein Baubeginn der ersten beiden Lawenstriche erfolgt bereits dieses Jahr. Die sich allerdings abzeichnende Zeitperspektive für alle Lawenstriche von rund dreißig Jahren muss aus unserer Sicht deutlich verkürzt werden. Im Anschluss ist die Verbindung zwischen Steeg und Warth vor allem für unsere Berufspendler und Touristen von zentraler Bedeutung. Ebenfalls sollte das Sekundärwegenetz zwischen Häselgehr und Elbigenalp verbessert oder beispielsweise durch Galerien ersetzt werden. Uns allen ist bewusst, dass finanzielle und personelle Kapazitäten aktuell durchaus begrenzt sind. Gerade deshalb bitten wir um die gemeinsame Erstellung eines gesamtheitlichen Konzeptes „Lawinensicherer Ausbau der B „198“.

11 Ja

Pkt. 6 Beschlussfassung über die Belassung bzw. evtl. Erhöhung der Gemeinde - Steuern und Abgaben

Bgm. Außerhofer stellt zur Diskussion, ob die Gemeinde Stanzach für das kommende Jahr die Steuern und Abgaben erhöhen soll. Seitens des Landes Tirol werden die Gemeinden angehalten gänzlich auf eine Erhöhung der Müllgebühren sowie der Elternbeiträge für den Besuch des Kindergartens, von Krippen und Horten zu verzichten, was von Seiten der Gemeinde Stanzach in den vergangenen Jahren bereits praktiziert wurde.

Der Gemeinderat von Stanzach vertritt die Meinung, dass zur Abfederung der massiven Teuerung und zur Entlastung der Gemeindebürger:innen keine Erhöhungen in Betracht gezogen werden sollten, da die Gemeinde Stanzach finanziell sehr solide aufgestellt ist. Daher wird auf Antrag von Bürgermeister Außerhofer einstimmig beschlossen, die Gebühren und Abgaben für 2023, wie bereits in den vergangenen 18 Jahren auch, nicht zu erhöhen.

11 Ja

In der Diskussion zu dieser Thematik werden verschiedene Fragen und Vorschläge (Energiekosten bei Heizung und Strom, Weihnachtsbeleuchtung, Straßenbeleuchtung, Photovoltaikanlagen und Dachsanierungen, Absenkung der Temperatur in den Gebäuden Alternative zu Öl usw...) behandelt. Wie könnte die Gemeinde Stanzach künftig auf der Ausgabenseite sparen, damit bis auf Weiteres keine Erhöhungen gemacht werden müssen. Hierzu wäre es sinnvoll in einer eigenen Arbeitssitzung ein Gesamtkonzept zu erarbeiten, nachdem man ungefähr einschätzen kann, wie sich die Teuerungssituation weiterentwickelt.

Pkt. 7 Beschlussfassung über den Ankauf eines TLF 2000 lt. Angebot der FF Stanzach

FF-Kommandant Simon Ginther erörtert die Grundlagen zur Angebotseinholung sowie den Prozess der Entscheidungsfindung in der FF Stanzach. Über die BBG-Ausschreibung wurde ein Angebot für ein TLF 2000 der Fa. Magirus Lohr eingeholt. Die Gesamtkosten für das Fahrzeug belaufen sich inkl. 20% MwSt. auf EUR 461.663,47. Die Bestellung sollte noch im heurigen Jahr stattfinden, damit die Lieferung im Jahr 2024 erfolgen kann.

Bgm. Außerhofer informiert darüber, dass er mit diesem Angebot bei LR Geisler vorstellig geworden ist und eine 60%ige Förderung aushandeln konnte. Die Förderzusage bezieht sich auf das Angebot und wird in 2 Chargen 2024 zu 50% und 2025 zu 10% ausbezahlt.

Der Gemeinderat von Stanzach beschließt einstimmig die Anschaffung des TLF 2000 gemäß Angebot und Förderzusage.

11 Ja

GR und FF-Kommandant Simon Ginther bedankt sich nochmals beim Gemeinderat für die positive Entscheidung und bei Bgm. Außerhofer für die Bemühungen zur Einholung der Förderung.

Pkt. 8 Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Bgm. Außerhofer informiert darüber, dass in letzter Zeit einige junge Einheimische und auch junge Menschen, die gerne nach Stanzach zurückkommen würden nach Wohnungen gefragt haben. Da durch die massiven Teuerungen kaum mehr Grundstücke angefragt werden steht die Überlegung im Raum eventuell eine weitere Wohnanlage in der Blockau zu realisieren. Neben der bestehenden Wohnanlage wäre dafür noch genügend Platz. Es wäre daher sinnvoll einen Vertreter einer Wohnbaugesellschaft, z.B. WE einzuladen damit dieser über verschiedenste Vorschläge zu möglichen Mietvarianten, sowie einem Mitspracherecht der Gemeinde hinsichtlich der Mietvergabe informieren kann. Die Mitglieder des Gemeinderates stehen dem Vorschlag positiv gegenüber und würden sich gerne die Ausführungen der WE anhören.

2. Das Thema Sanierung Rauth-Gstoag wird nochmals angesprochen. Da keine zufriedenstellende Lösung hinsichtlich der eingeholten Angebote getroffen werden konnte, ist das Bauvorhaben für das Jahr 2023 in die Bedarfszuweisungen aufgenommen und wird nächstes Jahr nochmals aufbereitet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, dankt Bgm. Außerhofer den Gemeindefachpersonen für die gute Zusammenarbeit und beendet die Sitzung um 20: 58 Uhr.

.....

.....

Bürgermeister

Schriftführer:in

.....
Gemeinderat:in

.....
Gemeinderat:in